

das Rescript v. 14. Januar 1728. den in der erl. Proceßordnung Tit. 41. §§. 2. 3. den in Concurſen auszufertigenden Edictalcitationen beigelegten Rigorem betreffend — die Beſtimmung wegen der Vollmachten der Ausländer im §. 22. des geſchärften Mandats wider die Banqueroutiers vom 20ſten December 1766. — in der Oberlauſitz vom 2ten Auguſt 1783. —)

5.) in Anſehung der Lehnsgebühren bei der Oberamtsregierung, ſo weit ſie von freisländiſchen Unterthanen erhoben worden, und in Anſehung der Auslöſungen.

Urkundlich haben Wir dieſe Verordnung eigenhändig vollzogen und Unſer königliches Siegel beidrucken laſſen.

Dresden, den 24ſten Januar 1835.

Anton.

Friedrich Auguſt, K. z. S.



Julius Traugott Jakob von Könnert.

N^o 14.) Verordnung,

die Anwendung der in der Verordnung vom 7ten November 1831. §. 4. lit. A. und §. 6. befindlichen Beſtimmungen auf die Oberlauſitz betreffend;

vom 26ſten Januar 1835.

Mit Genehmigung Sr. Majeſtät des Königs und des Prinzen Mitregenten königlichen Hoheit wird auf den Grund der in der Sammlung der Geſetze und Verordnungen vom Jahre 1834. S. 481. folg. bekannt gemachten Uebereinkunft mit den oberlauſitzischen Ständen §. 9. andurch verordnet:

Die Beſtimmungen der die Einrichtung der Miniſterial-Departements betreffenden Verordnung vom 7ten November 1831. §. 4. lit. A. und §. 6. (Geſetzſamml. v. J. 1831. S. 324. flg.) ſind nunmehr auch in der Oberlauſitz, ſoweit ſie daſelbſt Anwendung leiden, zur Ausübung zu bringen. Inſonderheit gehen von dem Geſchäftskreiſe der